

Chinas Metropolen

Plakatausstellung im Heimatmuseum in Marne

Marne (ate) Wer ab der kommenden Woche das Heimatmuseum in Marne besucht, der findet sich in Chinas Metropolen wieder. Die neue Ausstellung soll Schüler, Lehrer, Rotarier und alle Menschen ansprechen, die sich für den Wandel im Reich der Mitte interessieren.

Konzipiert hat die Plakatausstellung *Chinas Metropolen im Wandel* Dr. Michael Waibel von der Arbeitsgemeinschaft für Pazifische Studien am Institut

für Geografie der Universität Hamburg. Gezeigt werden Plakate, Fotos und Illustrationen, die einen Überblick über China geben, seine Architektur und Stadtentwicklung unter die Lupe nehmen, die sich mit Umwelt und Nachhaltigkeit, mit Kreativ- und Kulturräumen befassen.

Das Thema ist ganz aktuell: Chinas Wirtschaft schwächelt, die Verschuldung steigt, vor allem viele junge Leute finden keine Arbeitsplätze. Wie weit sich das auf das Ziel geringerer

Umweltbelastung und andere Aspekte auswirkt, ist noch offen.

Bereits am Montag, 11. März, hält Dr. Waibel einen Vortrag für Lehrer und andere Interessierte, für die Öffentlichkeit ist die Ausstellung ab Dienstag, 12., bis Freitag, 22. März, zu sehen. Schüler der achten bis zwölften Klassen, die sich die Ausstellung im Rahmen des Wirtschaft-/Politikunterrichts ansehen wollen, können sich bei Peter Gerbert unter ☎ 04851/954675 anmelden.



Shanghai bei Nacht.